

Strom- und Wasserabsperungen bei Zahlungsunfähigkeit

Menschenunwürdige Maßnahme

Durch steigende Energiepreise kommen immer mehr Menschen, die in Armut leben, in Bedrängnis. Wer nicht mehr zahlen kann, dem droht die Abschaltung von Gas oder Strom und Wasser. Der SoVD fordert vom Hamburger Senat, endlich Maßnahmen dagegen zu treffen.

Es ist unfassbar, aber dennoch Realität: In Hamburg wird jährlich über 6000 Haushalten der Strom, über 269 Haushalten das Gas und mehr als 550 Haushalten das Wasser abgestellt. Strom und Wasser gehören zu den unverzichtbaren Rechten, die Menschen haben. Ihnen das vorzuenthalten ist menschenunwürdig. Kinder kommen nach Hause und erhalten keine warme Mahlzeit, die Wäsche kann nicht gewaschen werden, die Wohnung bleibt dunkel ...

Der SoVD fordert den Senat zum Handeln auf: Stromkonzerne müssen sich an die zuständige Behörde wenden, die den Strom zunächst weiter bezahlt, so dass keine Stromsperre erfolgt. Danach führt die Behörde (Clearingstelle) ein Gespräch mit der betroffenen Familie, dem betroffenen Haushalt, und klärt deren Probleme und bietet Hilfe an. Grundsätzlich muss die Grundsicherung und der Hartz-IV-Satz erhöht werden, um die Problematik überhaupt zu vermeiden.

Ein kleiner „Lichtblick“ ist das Caritas-Projekt Stromspar-Check Plus (www.stromspar-check.de). Hamburger Haushalte mit geringem Ein-



Foto: JackF/fotolia

Wasser und Strom sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber hunderte Menschen müssen ohne leben, weil sie die Rechnung nicht mehr bezahlen können.

kommen (z. B. Hartz IV, Wohngeld, Sozialhilfe) können eine kostenlose Beratung zu den Themen Strom- und Wassersparen und Heizen bekommen.

Neben der Ersparnis an Stromkosten von bis zu 100 Euro erhalten die Haushalte außerdem je nach Bedarf kostenlos ein den Bedürfnissen angepasstes Paket an Soforthilfen (unter anderem Energiesparleuchten, schaltbare Steckerleisten, sparsamer Duschkopf) im Wert von bis zu

70 Euro. Auch die Anschaffung eines neuen A++/A+++ Kühlschranks wird unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 150 Euro gefördert.

Die Beratung wird derzeit im Rahmen von zwei Hausbesuchen durchgeführt.

Die Caritas bietet Inforeveranstaltungen für Gruppen vor Ort an. Eine Terminvereinbarung ist aber auch direkt unter Tel.: 040/18 04 64 22 und per E-Mail unter stromspar-check@caritas-hamburg.de möglich.



Ansichten

Liebe Mitglieder,

in jedem Herbst führen wir Gespräche mit den Fraktionspitzen der in der Bürgerschaft vertretenen Parteien. Dabei kommt es uns im Wesentlichen darauf an, unsere Positionen darzustellen und zu klären, inwieweit die Parteien unsere Vorstellungen in reale Politik umsetzen wollen.

Senator Detlef Scheele hat auf unserem Landesverbandstag sehr deutlich gemacht, dass ihm die Kinderrechte sehr am Herzen liegen und er sich dafür einsetzen will, dass Kinderrechte in die Verfassung aufgenommen werden. Damit hat er einen langgehegten Wunsch des SoVD aufgegriffen, den wir ebenfalls in die Gespräche einbringen werden. Angesichts der Fälle von Kindesmisshandlungen und der zu Tage getretenen Defizite beim Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) werden wir unserer Forderung Nachdruck verleihen, eine neutrale Expertenkommission einzusetzen, um bessere Strukturen und Arbeitsweisen für den ASD zu finden.

Ein weiteres Thema in den Gesprächen wird die noch immer bestehende Chancenungleichheit von Kindern in Kita und Schule sein. Um die Bildungschancen und damit auch den beruflichen Werdegang positiv beeinflussen zu können, muss z. B. der Kita-Betreuungsschlüssel schneller und deutlich verbessert werden.

Angesichts der großen Zahl von Flüchtlingen, die nach Hamburg strömen, kommt der Forderung nach dem Bau von mehr Sozialwohnungen ganz offensichtlich immer stärkere Bedeutung zu. Die Forderung des SoVD Hamburg, pro Jahr 6000 preisgünstige Wohnungen zu bauen, ist aktueller denn je. Diese Forderung wird nun auch von der Bundesbauministerin als bundesweites „MUSS“ aufgegriffen. Mit über 440 000 Menschen über 60 Jahren stellen die Seniorinnen und Senioren eine beachtenswerte Gruppe in Hamburg dar. Die Stadt auch „seniorenfest“ zu machen und die Lebensumstände besonders in Armut lebender Seniorinnen und Senioren zu verbessern, wird in den Gesprächen genauso Thema sein wie die Forderung nach personeller Verstärkung der Wohn- und Pflegeaufsicht.



Klaus Wicher

Ihr Klaus Wicher,
1. Landesvorsitzender

Sonderaktion des SoVD Hamburg im September

Mitglied werden – Geld sparen!

Der SoVD Hamburg bietet im September eine zeitlich begrenzte Sonderaktion an: Wer Anfang des Monats in den SoVD eintritt, spart 20 Euro an Mitgliedsbeiträgen und genießt den vollen Schutz des Verbandes.

Wer zwischen dem 1. und 15. September in den SoVD Hamburg eintritt, bekommt nach erfolgter Beitragszahlung 20 Euro gutgeschrieben.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im SoVD sind:

- Schutz vor den Folgen sozialer Härte
- Beratung in Verfahren mit gesetzlichen Renten- oder Pflegeversicherungen
- Hilfe bei Problemen mit gesetzlichen Kranken- oder Unfallversicherungen
- Lösungen bei Streitfragen rund um das Behindertenrecht
- und noch vieles mehr!



Foto: Kaesler Media/fotolia

20 Euro sparen Neu-Mitglieder, wenn sie in den ersten beiden Septemberwochen in den Verband eintreten.

„Armut ist weiblich“

Die Anzahl der Menschen in Deutschland, die in Armut leben müssen, wächst. Frauen und Mädchen sind deutlich häufiger als Männer und Jungen von Armut betroffen. Kann das Zufall sein?

Der Landesfrauenausschuss lädt alle Frauen herzlich ein zur diesjährigen Landesfrauenkonferenz des SoVD Hamburg am 14. Oktober um 14.30 Uhr im Bürgertreff Altona-Nord (BIB), Gefionstraße 3, 22769 Hamburg (circa drei Minuten vom S-Bahnhof Holstenstraße entfernt).

Karte sichern

18. Oktober, 17 Uhr: Galakonzert mit Highlights aus Operette, Oper und Musical.

13. Dezember, 17 Uhr: Weihnachtskonzert.

Jeweils im kleinen Saal der Laeiszhalle.

Die Preise für SoVD-Mitglieder bei Gruppenbuchung (abzüglich 10 Prozent, die Gebühren entfallen): PK 1 – 27 Euro (statt 34,20 Euro), PK 2 – 22,50 Euro (statt 28,70 Euro), PK 3 – 13,50 Euro (statt 17,70 Euro).

Anmeldungen in den Ortsverbänden oder bei Jürgen Schleizer, Tel.: 040/78 89 83 02.



Aus den Verbänden



Termine der Ortsverbände



Ortsverband Lohbrügge

Foto rechts: Liane Zittlau diskutiert in der Kofferraumklappe.

Ortsverband Lohbrügge

Zum Fischessen nach Heiligenhafen und Rundfahrt über Fehmarn – 53 gutgelaunte Menschen ließen sich das nicht entgehen. Mit 95 Jahren war Liane Zittlau die älteste Teilnehmerin, aber noch jung genug, um bei einer Pause am Deich im Kofferraum des Busses zu diskutieren.

Ortsverband Bramfeld-Süd

Wie lebendig und bunt Bramfeld ist, konnte man auf dem 25. Bramfelder Stadtteilfest erleben. Initiativen, Vereine, Parteien, Kindergärten und Schulen nutzten das Jubiläum, um sich an ihren Infoständen und auf der Bühne zu präsentieren. Selbstverständlich war auch der Ortsverband Bramfeld-Süd mit von der Partie, um die Besucher bei dieser Gelegenheit über die Arbeit des SoVD zu informieren.



Ortsverband Bramfeld-Süd



Sozialberatung

Der SoVD Hamburg hilft den Mitgliedern und berät in Fragen des Sozialrechts: Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide. Informieren auch Sie sich in einer unserer Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Montags bis mittwochs 9–16 Uhr, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–14 Uhr.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus D), 22159 Hamburg. Montags 10–12 Uhr und freitags 13.30–15.30 Uhr.
- Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg. Dienstags 10–12 Uhr und donnerstags 9.30–12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Montags 14.30–17.30 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Freitags 10–12 Uhr.
- Böverstland 38, Stadtteilhaus Lurup, 22547 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg, Bürgerhaus Langenhorn. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.
- Charlottenburger Straße 1, Jenfeld-Haus, 22045 Hamburg. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.

Winzerfest

23. September, 14 Uhr: Winzerfest des Kreisverbandes West im Hamburg-Haus (Eimsbüttel), Doormannsweg 12. Mit Kaffee und Kuchen und Live-Musik von Hartmut Beckedorf. Karten für 8 Euro gibt es im Hamburg-Haus und im Kreisbüro West sowie bei den Ortsverbänden.

Ortsverband Altona-Mitte

9. September, 15 Uhr: Film-nachmittag im Café Breitengrad, Gefionstr. 3.

Ortsverband Barmbek

8. September, 16 Uhr: Sicherheit im Haus und auf der Straße – die Polizei berät, Gemeindefsaal St. Gabriel, Hartzlohplatz 17, anschließend gemütliches Grillfest.

13. Oktober: Bingo-Nachmittag.

Ortsverband Billstedt

10. September, 15 Uhr: „Neues aus der gesetzlichen Pflegeversicherung“, Brigitte Krebelder, Pflegereferentin der AOK und 2. Landesvorsitzende, informiert im AWO-Seniorentreff Billstedt, Lorenzenweg 2 c.

Ortsverband Bramfeld-Farmen

8. September, 15 Uhr: Klönschnack nach der Sommerpause, Max-Brauer-Haus, Hohnerredder 23.

Ortsverband Eimsbüttel

3. September, 16 Uhr: Die Feuerwehr informiert.

12. September: Tagesfahrt nach Weddingstedt zu „Koll's Gasthof (Kohlbüfett)“, Anmeldung: Rainer Block, Tel.: 443476.

1. Oktober, 16 Uhr: Das Demografie-Konzept Hamburg 2013.

Ort: Gaststätte „Am Sportplatzring“, Sportplatzring 47.

Ortsverband Eißendorf-Hamburg-Altstadt

16. September, 16 Uhr: Der Mieterverein zu Hamburg informiert rund um den Mietvertrag, Sahlings Gasthaus, Friedhofstr. 10.

Ortsverband Hanseat

9. September, 15 Uhr: „Urlaubserinnerungen“ in der Wichernkirche, Wichernsweg 16.

12. September: Tagesfahrt nach Heiligenhafen (Fischbüfett) und Grömitz (Freizeit, Kaffeetrinken).

14. Oktober, 15 Uhr: Bingo

mit Hilde, AWO Seniorentreff, Rothenburgsorter Marktplatz 5.

Anmeldung bei Wagner, Tel. 786575.

Ortsverband Iserbrook

11. September, 15 Uhr: „Ausflüge mit dem HVV“, Michael Krieger vom HVV informiert.

12. September: Tagesfahrt nach Weddingstedt zu „Koll's Gasthof (Kohlbüfett)“. Anmeldung: Waack, Tel.: 87007894.

9. Oktober, 15 Uhr: Marcus Weinberg, MdB CDU, und Klaus Wicher, Landesvorsitzender des SoVD Hamburg, diskutieren.

Ort: Zorbas, Heidrehmen 23.

Ortsverband Langenhorn

18. September, 14.30 Uhr: „eben im Leben e.V.“, Nicole Kuchenbecker informiert über die Arbeit des Vereins über den Umgang mit und zur Aufklärung über Demenz, Langenhorn Bürgerhaus, Tangstedter Landstraße.

Info und Anmeldung bei Seipp, Tel.: 5000653.

Ortsverband Lohbrügge

12. September, 15 Uhr: Bingo-Nachmittag im Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38.

24. Oktober: Tagesfahrt zum Schlachtfest nach Behringen mit Rundfahrt durch die Region.

Verbindliche Anmeldung für die Veranstaltungen bei: Röserner, Tel.: 7201154.

Ortsverband Lurup

22. September, 16 Uhr: „Sicherheit und Orientierung“. Mobilitätsberatung des HVV für Senioren, 16 Uhr, Sportheim des SV Lurup, Flurstr. 7.

Ortsverband Marmstorf

1. September, 15 Uhr: Kaffeetrinken, Kirchengemeinde Sinstorf.

16. September, 17 Uhr: Der Weiße Ring informiert, Landhaus Jägerhof.

26. September: Tagesfahrt zu den Kohltagen in Marne.

Info und Anmeldung: Pawlak, Tel.: 76910225.

Ortsverband Niendorf

3. September, 10.30–12.30 Uhr: Sprechstunde, altes Ortsamt, Garstedter Weg 13.

10. September, 16 Uhr: „Erste Hilfe bei Notfällen“ mit Peggy Reiß, ASB-Niendorf im Hotel „Zum Zeppelin“, Frohmestraße 123.

22. September: Wanderung in der Fischbeker Heide. Treffpunkt 10 Uhr in Niendorf-Nord, Bahnhof U2. Anmeldung erforderlich bei: Burkard, Tel.:

5553821, oder Finck, Tel.: 5512840.

23. September, 19 Uhr: „Freistellung von der Arbeit zur Pflege von Angehörigen“ mit Martin Moritz, Die Angehörigenschule, Kursana Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Ortsverband Osdorf

12. September: Tagesfahrt nach Weddingstedt zu „Koll's Gasthof“ mit Kohlbüfett. Anmeldung bei Grimm unter Tel.: 8321655.

18. September, 16 Uhr: Kurz vorgestellt: „Westwind“ – Das Stadtteilmagazin für den Osdorfer Born, Herr Bachteler gibt Einblick in die Redaktionsarbeit, AWO-Seniorentreff, Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76 e.

Ortsverband Rahlstedt

15. September, 15 Uhr: Bingo-Nachmittag, „Begegnungszentrum“ (Karin Kaiser), Rahlstedter Bahnhofstr. 2 d.

Ortsverband Süderelbe

8. September, 16 Uhr: Ehrung langjähriger Mitglieder, Cornelius Kirche, Dritte Meile 1. Nichtmobilen Teilnehmern bieten wir unseren Taxiservice an. Anmeldung bei Ellen Strumann, Tel.: 76114165.

Ortsverband Wilstorf

9. September, 16 Uhr: Was ist neu in der Pflegeversicherung? Uwe Werner informiert und beantwortet Ihre Fragen, „Entenest“, Vinzenzweg 20.

26. September: Tagesfahrt zu den Kohltagen in Marne.

Anmeldung: Pawlak, Tel.: 76910225.

Ortsverband Winterhude

14. September, 16 Uhr: „Im Einsatz für die Nachbarschaft: Die ‚Freiwilligen‘ von Winterhude“, Gert Loose (Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Winterhude) informiert, Spielhaus Jarrestadt, Stammannstr. 28 (Schulpark).

Angehörigenschule

Ab sofort bietet die Angehörigenschule monatlich an jedem 4. Freitag im Monat von 13–14 Uhr (und nach Vereinbarung) eine kostenlose Sprechstunde für pflegende Angehörige in den Räumen der SoVD-Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, an. Nächste Sprechstunde: 25. September.

2. September und 12. Oktober, 16.30–19.30 Uhr: Orientierungskurs „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“, Anmeldung erbeten. Tel.: 18204026 oder E-Mail: anmeldung@angehoerigenschule.de.